



1. Juli

## Vortrag über Adipositas

Warendorf (gl). Einen Vortrag zum Thema Adipositas hält Dr. Barbara Schulze Eilfing (Bild), Leiterin des Adipositas-Zentrums am Josep-Hospital, am Montag, 1. Juli. Er findet von 17.45 bis 18.45 Uhr im Mitarbeiter-Restaurant, Eingangshalle des Krankenhauses, statt. Fettleibigkeit (Adipositas) bedeutet eine hohe Belastung des Körpers. Folgeerkrankungen wie Bluthochdruck oder Diabetes beeinträchtigen oft die Lebensqualität. Im Vortrag geht es auch um das Zentrum und Behandlungsmöglichkeiten. Der Eintritt frei.



**Informationen:** Nicole Hernando Carillo, Adipositaszentrum, ☎ 02581 / 202457 oder n.hernando@jh.waf.de

Kontrollen

## Fahrer unter Drogeneinfluss

Warendorf (gl). Am Montag konnten Polizisten nach einer Schulung zur Drogenerkennung im Straßenverkehr die theoretischen Inhalte bei einer Kontrolle an der B 64 in Höhe des Warendorfer Bahnhofs in die Praxis umsetzen. Zwei Fahrer standen unter Drogeneinfluss, so dass ihnen eine Blutprobe entnommen wurde. Weiter hielten die Kräfte einen Fahrer an, der keinen Führerschein besaß. Bei der Verkehrskontrolle stellten die Beamte weitere Verstöße wie Erlöschen der Betriebserlaubnis von Fahrzeugen, Ablauf des TÜV, Nicht-Nutzung des Sicherheitsgurts, ungültige Kennzeichen sowie zwei Verstöße gegen das Fahrpersonalrecht fest.

Politik

## Planungsausschuss tagt im Rathaus

Warendorf (gl). Der Ratsausschuss für Umwelt, Planung und Verkehr tritt am Mittwoch, 3. Juli, um 17 Uhr im Rathaus zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Themen sind unter anderem der Bebauungsplanung rund um den alten Wasserturm an der Freckenhorster Straße, eine Änderung des Bebauungsplans im Bereich Münsterweg/westlich Zurstraßenweg, der Bebauungsplan „Westlich der Westkirchener Straße zwischen Kleistraße und Dr.-Sandforth-Straße“ (Freckenhorst), das Wirtschaftswegeprogramm 2019 und der vorgesehene Planungswettbewerb zur Erweiterung des Mariengymnasiums. Nicht zuletzt wird sich auch der Planungsausschuss mit dem Projekt „Sporthalle Freckenhorst“ beschäftigen.

Sommerlounge vom 5. bis 7. Juli



Laden zum Chillen auf dem Marktplatz: (v. l.) Peter Grewer (Minibar), Toni Pisanelli (In Mezzo), Bürgermeister Axel Linke, Anita Rendón (Holland & more), Halil Basaran (Extrablatt) und German Rendón.

Unangenehme Fragen an den Bürgermeister

## SPD wittert Kungelei bei Stadtmarketing-Broschüre

Warendorf (pw). Die SPD-Ratsfraktion beklagt sich über eine mangelnde Kontroll- und Einflussmöglichkeit der Ratsgremien auf den Bereich Stadtwerbung, Tourismus und Veranstaltungen und wittert sogar Kungelei im Zusammenhang mit zumindest einer Auftragsvergabe. Im Hauptausschuss am Montag erwarten die Sozialdemokraten von Bürgermeister Axel Linke (CDU) daher die Beantwortung unange-

nehmer Fragen.

Im Kern geht es darum, dass mit Liquidierung der Warendorf Marketing GmbH, in deren Aktivitäten die Politik über die zuständigen Kontrollgremien stets eingebunden waren, eine Information und Einflussnahme durch die Ratsfraktionen nahezu ausgeblendet worden sei. Denn das operative Geschäft des Marketings hat nun das Kulturbüro im Dezernat des Bürgermeisters.

Und von dem höre man zu wenig über das, was geplant und gemacht wird, kritisiert Wolfgang Stüker aus der SPD-Fraktionsführung. Die fordert nun vom Chef im Rathaus, einen Fachausschuss zu benennen, in dem die Aktivitäten des Stadtmarketings regelmäßig thematisiert werden.

Ein Anlass für die Initiative der größten Oppositionsfraktion ist die Herausgabe der neuen Marketing-Imagebroschüre „Ein Stück

Glück“ mit 60 Hochglanzseiten und in einer Auflage von 3000 Exemplaren. In der Politik sei dazu kein Beschluss gefasst worden, und die Auftragsvergabe werfe Fragen auf. Denn die Erstellung der Broschüre durch die Werbeagentur Pilotfish, deren Inhaberin aktive Funktionärin in der CDU sei, werfe die Frage auf, ob auch bei konkurrierenden Agenturen Angebote eingeholt worden seien.

Carsten Prochotta

## Segler restauriert sein erstes Boot einfach selbst

Warendorf (jok). Den langjährigen Traum vom eigenen Boot hat sich der Warendorfer Carsten Prochotta erfüllt. Doch statt sich ein neues Segelboot zu kaufen, restaurierte er selbst ein älteres Kajütenboot.

Aufgewachsen in Brandenburg an der Havel, ist er nach eigenen Worten „auf dem Wasser groß geworden“. Zum Segeln ist Prochotta erst durch seine Kinder gekommen. Oft genug musste er diese zu Regatten fahren und hat so selbst die Liebe zum Wassersport entdeckt.

Seit 2007 besitzt der Familienvater den Segelschein und ist aktives Mitglied der Warendorfer Wassersportvereins. Auf einem Segeltörn des Vereins, der Pfingsten 2017 stattfand, entstand die Idee, sich ein altes Boot zu kaufen und dieses zu restaurieren. Was zuerst eine lustige Idee unter Freunden war, setzte Carsten Prochotta ein Jahr später in die Realität um.

„Es war Liebe auf den ersten Blick“, schwärmt der begeisterte Segler, der kurzerhand ein Kajütenboot aus Oldenburg erstanden hatte. Anfang 2018 startete er mit

der Restauration. Der sechs Meter lange „Klepper Traveller 2000“ wurde einmal auf den Kopf gestellt: Rumpf und Deck schliff er komplett ab und lackierte sie neu, die alte Inneneinrichtung wurde erneuert, Elektronik und Beleuchtung setzte er in Stand. Im Warendorfer Verein hatte Carsten Prochotta schon zuvor viele Jollen und Optimisten repariert und somit schon jahrelange Erfahrung im Bereich der Bootsreparatur gesammelt. Trotzdem war er dankbar für jede Unterstützung der Vereinsmitglieder, die ihm immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Fertiggestellt wurde das Segelboot Ostern dieses Jahres. Nach einer ersten Jungfernfahrt auf der Holländischen See fand kürzlich die Bootstaufe im Heimathafen in Heeg in den Niederlanden statt. Seit 15 Jahren ist Carsten Prochotta immer bei der jährlichen Pfingsttour dabei, da bot es sich an, die Taufe mit diesem Anlass zu verbinden.

Und der Name? „Elsa heißt das Kajütenboot, nicht nach dem Film, sondern nach meiner Oma benannt“, sagt der Warendorfer schmunzelnd.



Seinen Hund Hugo hat Carsten Prochotta immer mit an Bord – Schwimmweste für das Tier inklusive. Bild: Krall



Ein kleines Kajütenboot entdeckte Carsten Prochotta 2017...



...und schuf daraus selbst seine „Elsa“. Bei der Restaurierung unterstützten ihn andere Mitglieder des Warendorfer Wassersportvereins.

## Als Nächstes steht Kochnische auf dem Plan

Warendorf (gl). Fester Bestandteil des Boats ist auch Hund Hugo. Mit einer Schwimmweste um den Körper geschmalt, sticht er immer mit seinem Herrchen in See – „der beste Bootshund, den

es gibt“, sagt Carsten Prochotta. Insgesamt habe ihm die Restauration des Bootes wahnsinnig viel Spaß bereitet. Hätte er die notwendigen Hallenplätze – das jetzige Boot wurde immer in Waren-

dorf gelagert –, würde er vermutlich schon wieder an einem neuen Boot herumschrauben. Doch für die nächsten drei Jahre wird sich Prochotta erstmal mit seiner „Elsa“ vergnügen. Schließlich

fallen ihm immer wieder neue Ideen zur Umgestaltung des Bootes ein. Das nächste Projekt wird der Einbau einer Kochnische in sein wohlverdientes, erstes eigenes Boot. **Johanna Krall**

## Chillen, Limbo tanzen und Rodeo auf dem Surfbrett absolvieren

Warendorf (fen). Wer schafft es am tiefsten? Das ist eine der Fragen, die Warendorfer vom 5. bis 7. Juli beantworten können. Denn bei der Sommerlounge auf dem Marktplatz gehört unter anderem Limbotanz zum Angebot.

„An drei Tagen wird Warendorf zur Stadt der Seepferde statt der Pferde“, sagt Anita Rendón von „Holland & more“. Sie ist zusammen mit den Marktwirten und der Stadt Veranstalter. Bereits am Donnerstag liefert der städtische Bauhof drei Auflieger voll Sand an, die den Marktplatz in einen Strand verwandeln. Auch vier – echte – Palmen stellt die Stadt fürs karibische Flair zur Verfügung. Dann bauen die Veranstalter auf: Minibar und Extrablatt betreiben Cocktails, In Mezzo eine Prosecco-Bar und ein Fingerfood-Angebot, Holland & more Salitos-Bier und Strand-

Deko. Freitag ab 14 Uhr können sich dann alle Interessierten in den Liegestühlen auf dem Marktplatz niederlassen. Die ersten 100 Gäste, die ein Getränk kaufen, erhalten eine Hawaii-Kette. Am Tag gibt es den Limbo-Tanz. Die Band „Rumbacoustic“ musiziert in der Innenstadt und bindet dabei auch das Publikum ein. Bis 22 Uhr sind zudem die Geschäfte für ein Moonlight-Shopping geöffnet. Um 18 Uhr werden wie auch an den beiden anderen Lounge-Tagen Mr. und Mrs. Sommerlounge gekürt – wer das beste Strand-Outfit vorweisen kann, gewinnt. Unter anderem geht es um Gutscheine für ein Frühstück, eine Feibad-Jahreskarte oder einen Einkaufsgutschein.

Am Samstag und Sonntag können sich die kleinen Gäste zu Piraten schminken lassen. Die

Tanzschule Ingrid zeigt an beiden Tagen Salsa und karibische Tänze. Ab 20 Uhr spielt die Salsaband am Samstag „Latino total“ live. Am Sonntag folgt eine weitere Attraktion: Beim Rodeo-Surfbrett ab 13 Uhr können Kinder und Jugendliche bis 19 Jahren versuchen, sich so lange wie möglich auf einem wankenden Surfbrett zu halten. Weitere Angebote sind Kokosnuss-Boccia und Beach-Selfies.

Am Samstag ist die Sommerlounge ab 12 Uhr geöffnet, am Sonntag ab 13 Uhr. Freitag und Samstag ist Ende offen, Sonntag wahrscheinlich gegen 22 Uhr Schluss – je nach Publikumszuspruch. „Die Sommerlounge soll das Pendant zur Winterlounge sein“, sagt Anita Rendón. Und Letztere wird auch in diesem Jahr wieder nach dem Weihnachtswaldchen stattfinden.

## Kalenderblatt

Donnerstag, 27. Juni

**Namenstage:** Cyrill von Alexandrien, Hemma von Gurk  
**Tagesspruch:** Den Göttern Weihrauch, den Menschen Lob! Pythagoras von Samos  
**Gedenktage:** Siebenschläfer. - 1789 Philipp Friedrich Silcher, deutscher Komponist, geboren. 1794 Wenzel Anton Graf Kaunitz, österreichischer Staatsmann, gestorben. 1869 Emma Goldman, amerikanische Anarchistin und Friedensaktivistin, geboren.

Emspromenade

## Fahrerflucht nach Sachbeschädigung

Warendorf (gl). Gesucht wird der Verursacher eines Verkehrsunfalls, der sich am Dienstag zwischen 10 und 11.30 Uhr an der Emspromenade in Warendorf ereignete. Der Flüchtige beschädigte einen schwarzen BMW 523i, der auf dem überdachten Parkplatz der Volksbank stand.

**Hinweise nimmt die Polizei** in Warendorf unter ☎ 02581/941000 oder per E-Mail: Poststelle.warendorf@polizei.nrw.de entgegen.

Ostbezirk

## Blutprobe nach Fahrrad-Sturz

Warendorf (gl). Leicht verletzt hat sich ein Radfahrer bei einem Sturz am Mittwoch. Wie die Polizei mitteilt, stürzte der Warendorfer gegen 5.50 Uhr im Ostbezirk. Bei der Unfallaufnahme ergaben sich Hinweise, dass der Radler alkoholisiert sein könnte. Da der Wert des Atemalkoholtests bei 1,82 Promille lag, folgte für den 39-Jährigen die Entnahme einer Blutprobe.

AOK

## Rentenberatung am Montag

Warendorf (gl). Der Versicherungälteste Günter Blakert der Deutschen Rentenversicherung bietet am Montag, 1. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr Rentenberatung an. Sie findet in der AOK Warendorf, August-Wesing-Damm 3b, statt. Auch Nichtmitglieder der AOK können sich kostenlos beraten, das Versicherungskonto erklären lassen und Rentenansprüche stellen. Mitzubringen sind die Versicherungsunterlagen und der Personalausweis.



die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

**Lokalredaktion**  
 E-Mail ..... waf@die-glocke.de  
 Telefon ..... (0 25 81) 93 10 - 20  
 Telefax ..... - 29  
 Peter Wild (Leitung) ..... - 21  
 Hans-Jörg Kraneburg (Stv. Leitung) ..... - 40  
 Rolf Austrup ..... - 25  
 Axel Ebert ..... - 26  
 Jürgen Edelkötter ..... - 22  
 Nicole Fenneker ..... - 27  
 Rita Kleigrew ..... - 24  
 Julia Manouras ..... - 23

**Lokalsport**  
 E-Mail ..... waf-sport@die-glocke.de  
 Christian Havel ..... - 30  
 Telefax ..... - 29

**Geschäftsstelle**  
 Öffnungszeiten  
 Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und  
 14.30 bis 17.30 Uhr  
 Fr. 8.30 bis 13 Uhr und  
 14.30 bis 16.30 Uhr  
 Anschrift  
 Markt 17  
 48231 Warendorf  
 Postfach 110353  
 48205 Warendorf

**Servicecenter**  
 Aboservice  
 Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 2 20  
 Anzeigenannahme  
 Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 3 00  
 Telefax ..... 0 25 22 / 73 - 2 21  
 E-Mail  
 servicecenter@die-glocke.de  
 Öffnungszeiten  
 Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr  
 Fr. 6 bis 16.30 Uhr  
 Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
 www.die-glocke.de